



**Kleidung, Spielzeug, Medikamente und noch viel mehr: Für Kinder kann man viel Geld ausgeben. Familien bekommen Unterstützung mit dem Kindergeld.**

© picture alliance / imageBROKER | Unai Huizi

## Neue Idee von der Regierung

# Kinderleicht ans Kindergeld

Der Bundestag hat darüber geredet:

Soll es Kindergeld bald auch ohne Antrag geben?

Nach einer Geburt müssen Eltern viele Zettel ausfüllen.

Dazu gehört auch ein **Antrag auf Kindergeld**.

Das Kindergeld ist für Familien mit Kindern, die noch **nicht** erwachsen sind.

Das Kindergeld kommt vom Staat.

Denn der Staat will Familien mit Kindern unterstützen.

Die Regierung plant jetzt eine Änderung beim Kindergeld:

Bald soll **kein** Antrag mehr nötig sein.

### Wer bekommt Kindergeld?

Meistens geht das Kindergeld an die Person, bei der das Kind die meiste Zeit lebt.

Zum Beispiel an die Eltern, an die alleinerziehende Mutter oder an den Pflege-Vater.

Das Kindergeld geht also an die Erziehungs-Berechtigten und **nicht** an die Kinder selbst.

### Wie sind die Regeln für Kindergeld im Moment?

Im Moment ist es so:

Nach der Geburt bekommen die Eltern wichtige Unterlagen.

Zum Beispiel:

- die Geburts-Urkunde vom Kind
- die Steuer-Identifikations-Nummer vom Kind

Dann füllen die Eltern einen Antrag für Kindergeld aus.

In dem Antrag gibt man zum Beispiel an:

- Geburts-Datum
- Name vom Kind
- Konto-Nummer für das Kindergeld

Die Familienkasse prüft den Antrag.

Die Familienkasse gehört zur Bundesagentur für Arbeit.

Wenn alles vollständig ist, bekommen die Eltern Kindergeld.

### Was soll sich ändern?

Der Antrag ist schwierig und man muss viel beachten.

Eltern haben nach einer Geburt aber viel zu tun.

Sie sollen viel Zeit für ihr Kind haben.

Die Regierung will:

Die Eltern sollen weniger Stress mit Anträgen haben.

Darum will die Regierung das Kindergeld einfacher machen:

Andere Ämter sollen die Infos direkt an die Familienkasse schicken.

Zum Beispiel das Standesamt

oder das Bundeszentralamt für Steuern.

Die Familienkasse prüft die Infos.

Aber die Eltern müssen selbst **keinen** Antrag ausfüllen.

Wenn alles stimmt,

zahlt die Familienkasse jeden Monat das Kindergeld.

Und die Bearbeitung soll auch schneller gehen.

Dann können die Eltern das Kindergeld schneller bekommen.

leicht  
erklärt



Aber einige Eltern müssen weiter einen Antrag stellen.

Zum Beispiel in diesen Fällen:

- Es ist **nicht** klar, bei wem das Kind die meiste Zeit lebt.  
Zum Beispiel, wenn sich die Eltern getrennt haben.
- Es fehlen Infos von den Eltern oder dem Kind.
- Die Familie arbeitet in Deutschland,  
aber sie wohnt im Ausland.

### Wie viel Kindergeld gibt es und wie lange?

Im Jahr 2026 bekommt eine Familie 259 Euro im Monat für jedes Kind.

Im Jahr 2025 hat der Staat etwa 55 Milliarden Euro für Kindergeld ausgegeben.

Das war fast eine Milliarde mehr als im Jahr 2024.

Das ist viel Geld für den Staat.

Zum Vergleich:

Für Bürgergeld hat der Staat im Jahr 2025 etwa 40 Milliarden Euro ausgegeben.

Das Kindergeld gibt es bis zum 18. Geburtstag.

Es kann aber auch länger Kindergeld geben.

Zum Beispiel in diesen Fällen:

- Das Kind geht noch zur Schule.
- Das Kind macht eine Ausbildung oder studiert.
- Das Kind ist arbeitslos.

Dann kann es bis zum 25. Geburtstag Kindergeld geben.

### Seit wann gibt es Kindergeld?

Kindergeld gibt es in Deutschland seit dem Jahr 1954.

Damals waren die Regeln noch ganz anders:

Kindergeld gab es erst ab dem dritten Kind.

Und es war weniger Geld als heute: 25 Deutsche Mark im Monat.

Früher haben die Arbeitgeber das Geld bezahlt.

Ab dem Jahr 1961 gab es Kindergeld ab dem zweiten Kind.

Seit dem Jahr 1964 zahlt der Staat das Kindergeld.

Ab dem Jahr 1975 gab es Kindergeld ab dem ersten Kind.

Der Staat hat das Kindergeld immer weiter erhöht.

Die letzte Erhöhung um 4 Euro war im Januar 2026.

Jetzt gibt es für jedes Kind 259 Euro jeden Monat.



Vielleicht bald nicht mehr nötig: Antrag auf Kindergeld.

© picture alliance / Zoonar | stockfotos-mg

### Ab wann gelten die neuen Regeln?

Die Regierung will es so:

Ab März 2027:

Familien müssen ab dem zweiten Kind **keinen** Antrag mehr stellen.

Ab November 2027:

Familien müssen schon beim ersten Kind **keinen** Antrag mehr stellen.

Aber der Gesetz-Entwurf ist noch **nicht** beschlossen.

Bundestag und Bundesrat müssen noch zustimmen.

### Was ist der Unterschied zu Kinderzuschlag und Elterngeld?

Kinderzuschlag und Elterngeld sind andere Hilfen vom Staat für Familien:

**Kinderzuschlag** ist nur für Familien mit wenig Geld.

So können sie ihre Kosten besser bezahlen.

**Elterngeld** ist für die Eltern in der Zeit nach der Geburt.

So können sie nach der Geburt beim Baby sein und müssen **nicht** arbeiten.

Beide Hilfen gibt es **zusätzlich** zum Kindergeld.

Aber es gibt einen großen Unterschied:

Bei beiden Hilfen geht es darum, wie viel Geld die Eltern verdienen.

Das Kindergeld ist für arme und reiche Eltern immer gleich.

Für Elterngeld und Kinderzuschlag müssen die Eltern weiter lange Anträge ausfüllen.

### Wie sind die Regeln für Kindergeld in anderen Ländern?

In vielen Ländern gibt es so etwas wie Kindergeld.

Die Regeln sind aber anders als in Deutschland.

Zum Beispiel:

- In einigen Ländern bekommen die Eltern mehr Kindergeld für ältere Kinder.  
Zum Beispiel in Österreich oder Luxemburg.
- In einigen Ländern hängt das Kindergeld davon ab, wie viel Geld die Eltern verdienen.  
Zum Beispiel in Frankreich oder Griechenland.
- In einigen Ländern bekommen die Eltern ab dem zweiten Kind mehr Kindergeld.  
Zum Beispiel in Schweden oder Großbritannien.

Aber man kann die Regeln oder die Höhe vom Kindergeld nur schwer vergleichen.

Und Kindergeld ist nur eine Idee von vielen.

Andere Ideen für eine Unterstützung sind zum Beispiel:

- Familien müssen weniger Steuern an den Staat zahlen.
- Der Staat bezahlt die Kosten für Kita und die Schule.
- Der Staat bietet Familien Wohnungen mit günstigen Mieten an.

Text, Gestaltung und  
Prüfung auf Verständlichkeit:

Lebenshilfe Bremen e.V.  
Büro für Leichte Sprache  
Waller Heerstraße 55  
28217 Bremen

 **Lebenshilfe**  
Bremen | Leichte Sprache

[www.leichte-sprache.de](http://www.leichte-sprache.de)

[leichte-sprache@lebenshilfe-bremen.de](mailto:leichte-sprache@lebenshilfe-bremen.de)